

VALENCIA, SPANIEN

ERASMUS-ERFAHRUNGSBERICHT/ MÁSTER EN
PENSAMIENTO FILOSÓFICO CONTEMPORÁNEO AT
THE UV/ WISE 2021 – SOSE 2022

VERFASST JULI 2022

Hola aus Valencia – der Geburtsstadt der leckeren Paella und das Zuhause der Horchata! Mit diesem Erfahrungsbericht möchte ich dir gern wertvolle Tipps geben und meine Erfahrungen teilen. Ich habe mir viel Mühe gegeben und hoffe, dass ich dir helfen und dich motivieren kann, auch ein oder zwei Semester in Valencia zu studieren.

Valencia ist eine wunderschöne, bunte, große Mittelmeerstadt mit entspannten, freundlichen Menschen, die immer ein Lächeln im Gesicht tragen. Orangenbäume schmücken die Stadt und im Frühling verströmen die Orangenbaumblüten einen leckeren Duft. Valencia zeichnet sich durch palmenübersäte Straßen aus, in welchen sich gemütliche Tapas-Bars aneinanderreihen. Es gibt einen großartigen Strand mit weichem, hellem Sand und die Wassertemperatur ist wundervoll warm. Auch das Klima ist warm - es gibt mehr als 300 Sonnentage im Jahr. Valencia hat kulinarisch viel zu bieten: frisches Obst und Gemüse lässt sich günstig in kleinen Lädchen ergattern. Knusprige Churros mit leckerer,

dickflüssiger Schokolade lassen sich in den unzähligen Churrerías genießen. Fisch und Meeresfrüchte sind superlecker hier. Es gibt ein tolles Nachtleben und aufregende, kreative Festivals wie das Festival Las Fallas: unzählige dreidimensionale Kunstwerke aus Pappmaché werden in der ganzen Stadt aufgestellt und später feierlich verbrannt – dazu gibt es jede Menge buntes und lautes Feuerwerk. Die Las Fallas gehören zum immateriellen Kulturerbe der UNESCO. Valencia hat eine großartige Lage: Es ist leicht andere Städte zu erreichen und herumzureisen, z.B. nach Barcelona, Madrid oder andalusische Städte. Die Anbindungen sind super (Zug, Bus, Flugzeug) und es lassen sich leicht Mitfahrgelegenheiten finden (Blablacar).

VORBEREITUNG

BEWERBUNG, PLANUNG UND ORGANISATION

In Mainz

Die Bewerbung lief über philosophie-outgoings@uni-mainz.de und war sehr einfach und unkompliziert. Es mussten lediglich ein paar Papiere ausgefüllt werden. Das Einzige, was etwas aufwändiger war, war das Erstellen des Learning Agreements. Den Link zu den Veranstaltungen an der spanischen Uni hatte ich über den spanischen Koordinator per Mail bekommen. Du kannst auch einfach das Sekretariat der Facultat de Filosofia i Ciències de l'Educació anschreiben und nachfragen, ob sie dir Informationen zu

den wählbaren Veranstaltungen schicken können. Ansprechpartner im Sekretariat war für mich Rafael (Rafael.Fernandez-Gil@uv.es).

Wenn du dir hinsichtlich deiner Kurswahl unsicher bist, keine Sorge: Das Learning Agreement kannst du nochmal verändern, wenn du in Valencia bist. Das machen tatsächlich viele Studenten so und auch ich hatte ein vorläufiges Learning Agreement, welches sich nochmal sehr geändert hatte – dies stellte absolut kein großes Problem dar.

Ich empfehle dir, nicht zu viele Veranstaltungen zu nehmen, damit auch noch genug Raum für Freizeit bleibt. Ich selbst habe zwei Philosophiekurse und einen Spanischkurs pro Semester belegt (dazu später mehr).

Ich habe mich an der Uni Mainz beurlauben lassen, ggf. kannst du deine Wohnung in Deutschland untervermieten (rede mit deinem Vermieter).

Ich habe vor der Ankunft in Valencia einige Monate Spanisch mit Duolingo (Sprachlern-App) und Anki (digitales Kartensystem) gelernt. Anki eignet sich u.a. hervorragend zum Vokabellernen. Anki gibt es gratis für den PC oder zum Kaufen als App fürs Handy. Meiner Meinung nach ist Anki sehr effektiv und lohnt sich trotz des hohen Preises für das Handy. Die Anzeige neuer bzw. zu wiederholender alter Vokabeln orientiert sich am Space Repetition Algorithmus. Fertige Kartensets gibt es im Internet zum Herunterladen (z.B. Most Frequently Used Spanish Words).

Es lohnt sich, etwas Geld anzusparen, da im ersten Monat einige Kosten auf dich zukommen können (Flüge, Miete, Kaution, Sprachkurse + evtl. Bücher). Allgemein würde ich empfehlen, so mit 600-1000 Euro zu rechnen im Monat (je nachdem wie komfortabel du es haben möchtest, wieviel du ausgehst, eventuelle Reisen und Sprachkurse). Mit 1000 Euro/ Monat lässt es sich schon super leben.

Ich empfehle dir, Erasmus-Whatsapp-Gruppen beizutreten, denn dort findest du immer Antworten auf Organisationsfragen. Auch über Erasmus-Facebook-Gruppen findest du stets Hilfe.

In Valencia

Ich selbst habe fast alles vor Ort organisiert und bin deswegen bereits Mitte August angereist (später mehr zum Thema Wohnungssuche).

Ich musste eine kleine Verwaltungsgebühr ganz zu Beginn zahlen welche Voraussetzung für die Anmeldung der Kurse an der Uni Valencia war. Infos hinsichtlich Zahlungsabwicklung habe ich durch das Sekretariat per Mail bekommen. Ich hatte einen Studentenausweis bekommen beim Universitätsbüro der Santander-Bank (diesen braucht man z.B., um Bücher in der Bib ausleihen zu können). Dafür musste ich hier hin gehen: <https://goo.gl/maps/6CPBA1VyKQpGdBhP6>. Dieses Büro befindet sich zwischen den Klassenzimmern I und III, die vor der Philosophischen Fakultät liegen, direkt neben der Psychologischen

Fakultät. Die Karten werden dort dienstags und donnerstags ausgegeben, und zwar von 9:00 bis 10:30 Uhr und von 15:30 bis 17:00 Uhr. Dort hat ein Angestellter ein Foto von mir mit einem Tablet gemacht und die Karte wurde ausgedruckt und mitgegeben.

Ich empfehle dir die SIP („Tarjeta del documento de inclusión de SIP“) kostenlos zu beantragen, weil du sie brauchst, um in einem Gesundheitszentrum/ Krankenhaus in Valencia behandelt werden zu können. Diese bekommst du, indem du deine Europäische Krankenversicherungskarte mitbringst zum Centre de Salut. Das Centre de Salut ist ein Krankenhaus, was unmittelbar in der Nähe der eigenen Wohnung liegt.

Man kann mit einer ESN-Karte vergünstigte Flüge bei Ryanair bekommen – das Angebot habe ich selbst nicht in Anspruch genommen, aber es soll sich lohnen.

BETREUUNG

IN MAINZ

Die Betreuung durch Ansprechpartner in Mainz war gut – superfreundlich und schnelle Rückmeldungen. Im Vorfeld wurde mir alles Wichtige bereits per Mail zugesandt an Informationen und dadurch hatte ausreichend Zeit, mich einzulesen/ vorzubereiten.

PARTNERUNIVERSITÄT

Die Betreuung an der Partneruniversität war okay. Insgesamt ist es nicht so strukturiert und organisiert wie in Mainz, sondern etwas

chaotischer. Es wurde für alle Probleme immer eine Lösung gefunden. Wenige Mitarbeiter sprechen Englisch - alle sind jedoch stets bemüht und hilfsbereit – trotz anfänglicher Sprachbarriere hat alles gut funktioniert.

WOHNUNGSSUCHE

UNTERKUNFT / WOHNEN

Ich habe meine WG über eine Erasmus-Whatsapp gefunden. Es gibt viele Facebook-Gruppen, die helfen eine Wohnung zu finden, nutze einfach die Suchbegriffe *valencia + flat + erasmus* oder *Valencia + piso/ habitacion + erasmus*. Die App Idealista eignet sich auch für die Suche nach einer WG.

In Spanien sind WG-Castings eher eine Seltenheit. WGs sind normalerweise einfach zusammengewürfelt, d.h. man muss auch etwas Glück mit den Mitbewohnern haben.

Ich hatte mich damals informiert und gelesen, dass es einfach sei, eine Wohnung zu finden – das kann ich aber nicht bestätigen. Ich habe sehr lange gebraucht, eine gute Wohnung zu finden und anfangs mehr als 3 Wochen in einem Airbnb gewohnt. Viele Studenten-WGs sind sehr heruntergekommen, vieles ist kaputt und veraltet. Ich empfehle frühzeitig nach einer Wohnung suchen - ungefähr 2 bis 3 Monate vor dem offiziellen Start des Erasmus-Aufenthalts (z.B. für 1-2 Wochen im Vorfeld nach Valencia fliegen). Nimm nicht die erstbeste Wohnung, sondern schau dich um –

normalerweise kannst du, meiner Erfahrung nach, schon schnell einziehen in der gleichen Woche – das läuft unkompliziert hier.

Schau dir die Wohnung unbedingt vor Ort an, bevor du buchst. Die Bilder im Internet lügen oft und viele Zimmer sind in schlechtem Zustand aber dafür komplett überteuert. Vom Standard her sind die Zimmer in Valencia nicht mit denen in Deutschland zu vergleichen.

Ein einfaches Zimmer lässt sich für 250 Euro oder billiger finden. Ab 300 Euro sollte es schon etwas luxuriöser sein. Achte auch darauf, dass das Zimmer nicht überteuert ist, und ein Bett, einen Schreibtisch und einen Kleiderschrank hat – das sollte Standard sein. Ich empfehle, eine Wohnung mit Klimaanlage zu nehmen - im Sommer ist es ohne Klimaanlage nicht auszuhalten. Normalerweise sind ein Wohnzimmer mit TV auch Standard, sowie Waschmaschine und Mikrowelle. Wenn du auch im Winter da bist, achte darauf, dass es eine Heizung oder einen mobilen Heizkörper gibt (oder leg dir einen zu).

Manche Vermieter verlangen eine Kautions, ein Mietvertrag ist nicht immer Standard. Ich würde dir empfehlen darauf zu achten, dass du einen Mietvertrag bekommst. Ganz wichtig: den Vertrag unbedingt vorher genau lesen!

Ich habe die Wohnung geteilt mit einer italienischen, einer peruanischen und einer spanischen Studentin – es war richtig cool mit Leuten aus unterschiedlichen Kulturen in einer Wohnung zu wohnen – ich habe z.B. viel über die peruanische Kultur und das

Essen lernen können. Zudem sprachen alle Spanisch, was mir natürlich bei dem Spanischlernen geholfen hatte. Ich empfehle dir darauf zu achten mit spanischsprechenden Leuten zusammenzuwohnen, wenn dir das Erlernen der Sprache wichtig ist.

STUDIUM

UNIVERSITÄT

KURSWAHL, ERSTELLUNG DES STUNDENPLANS, PRÜFUNGEN

Den Stundenplan zu erstellen war einfach. Es kam zu keinen Überschneidungen. Ich hatte ausschließlich Seminare und musste keine Referate halten. Die Anwesenheit wurde in lediglich einem Seminar dokumentiert. Themenmäßig haben wir die Möglichkeit gehabt, mal etwas abseits der Classics zu philosophieren, was mir zur Abwechslung sehr gefallen hat. Es wurden am Ende Hausarbeiten geschrieben, also keine Multiple Choice Tests oder ähnliches. Die Universität hat verschiedene Standorte verteilt in Valencia. Meine Fakultät (Facultat de Filosofia i Ciències de l'Educació) war direkt bei Blasco Ibanez.

Die meisten Kurse waren interessant und haben Spaß gemacht. Ich habe je Semester 2 Philosophiekurse (plus 1 Spanischkurs) genommen.

Als ich in Valencia ankam war mein Spanisch nur auf A1-Level. Nach 10 Monaten und viel Arbeit und Lernen habe ich die B2-Prüfung

bestanden. Wenn dein Spanisch schon gut ist, dann kann es auch Sinn machen, mehr Kurse anzunehmen.

Unterrichtssprache in den Philosophiekursen und in den Spanischkursen ist Spanisch. Unsere Texte waren zu 80 Prozent in Spanisch, 20 Prozent in Englisch. Die Profs sind meiner Erfahrung nach offener und zugänglicher als in Deutschland.

Wintersemester:

- Estètiques de la imatge en el món contemporani (43522) → bei ANACLETO FERRER MAS (Empfehlung)
- La imatge científica del món (43529) → bei MARC ARTIGA GALINDO (Empfehlung)

Sommersemester:

- Identitat, cultura i història (43527) → bei BERTA MARIA PEREZ RODRIGUEZ
- Veritat, llenguatge i relativisme (43536) → bei JORDI VALOR ABAD

Ich musste nur Hausarbeiten schreiben. Je nach Dozenten kann sich die Möglichkeit ergeben, auf Deutsch oder Englisch schreiben zu dürfen.

In Valencia habe ich insgesamt vier Spanischkurse belegt: A1, A2, B1 und B2. Den A1-Intensivkurs habe ich an der El Carmen Spanish School absolviert – hervorragende Qualität: kleine Gruppen,

Materialien inklusive, gut strukturierte Unterrichtsstunden, professionelle Lehrkräfte.

Die restlichen Spanischkurse habe ich am Centre Idiomes (Uni Valencia) absolviert. Das Centre Idiomes kann mit der Unterrichtsqualität der El Carmen Spanish School zwar nicht mithalten, ist aber günstiger für offizielle Erasmus-Studenten.

Während der Kurse am Centre Idiomes schreibt man normalerweise ab und zu Verbentests (Konjugationen). Am Ende erhält man nach Absolvieren einer Prüfung (mündliche Prüfung plus Abschlussklausur mit Hör- und Leseverstehen) ein Zertifikat mit Note, sofern man bestanden hat. Das Centre Idiomes war mit dem Fahrrad von Benimaclet aus in 10-15 Minuten zu erreichen.

ALLTAG / FREIZEIT

SOZIALES / KULTURELLES LEBEN

Die folgende Liste ist eine Zusammenstellung an empfehlenswerten Tipps von mir und meinem Spanischlehrer:

MUSEEN:

- IVAM
- Bombas Gens
- Museo Fallero
- Museo Valenciano de la Ilustración y la Modernidad (MuVIM - Museo Valenciano de la Ilustración y de la Modernidad)

RESTAURANTS & CAFES

- Voltereta
- El Obrador (günstiges Café in Benimaclet)
- La Murta (Tapas- Bar in Benimaclet)
- New Rolling (Bar mit vielen Studenten in El Carme)

THEATER

- Espacio Inestable
- La Mutant
- Sala Ultramar
- Carme Teatre
- Teatro Principal (schöne Innenarchitektur)

KONZERTE / MUSIK & PLATTENLÄDEN / RESTAURANTS / CAFÉS / BARS MIT MUSIKALISCHER AKTIVITÄT

- Almodín de Valencia (L'Almodí) (günstige Konzerte)
- Loco Club
- Devil Records
- Digital Records
- Discos Amsterdam
- Discos Oldies
- Harmony Discos
- Ultrasound
- Jimi Glass Jazz Bar
- AU Valencia
- Black Note Club (Jazz)
- Cracovia Bar (Livemusik/ DJ, Ausstellungen)

- Festinar (Konzerte)
- Sala Gestalguinos (Flamenco & Jazz)
- On Air

KULTURZENTREN

- La Rambleta
- La Fabrica de Hielo (ist das El Cine de Francés da?)
- CCCC Centro del Carmen de Cultura Contemporánea

BARS MIT KULTURELLER AKTIVITÄT

- BIG BEN (Language Exchange)
- Kaf Café (Poetry Slams, Lesungen Debatten, Musikaufführungen)
- Café Berlin (Language Exchange)

KINO (FILME IM ORIGINAL)

- Cines Babel
- La Filmoteca

LIBRERIAS

- La Batisfera Café Book Shop
- Re-Read
- Ubik Café Cafetería Librería
- LIBRERIA XÚQUER
- Librería Berlín
- La Primera Libros

MÄRKTE

- Mercado de Tapinería (Kulturprogramme, Festivals & Märkte)
- Benimaclet Street Market (Freitag morgens/ vormittags)

PARKS

- Parque Central
- Jardines del Real (u.a. romantischer Rosengarten)
- Jardín del Turia
- Parque de Cabecera (Tretboot fahren, Schildkröten beobachten)

SONSTIGE MUST SEES

- Ciudad de las Artes y las Ciencias
- Port Saplaya (auch bekannt als Little Venice)
- Torres de Serranos (großartige Aussicht von ganz oben)
- Albufera de València (Naturpark mit Süßwasserlagune)
- El Carme (Stadtviertel mit viel Streetart und besonderem Flair, dort gibt es auch Street Art Touren)
- Ruzafa (hippes Viertel mit wunderschönen Gebäuden)
- Lonja de la Seda (ggü. von Mercat Central)
- El Miguelete hochsteigen (Plaza de la Reina)

→ Lovevalencia.com informiert über Events in Valencia und Festlichkeiten und du findest dort allerlei Tipps

Sicherheitstipps:

- In El Cabanyal sollte man nicht unbedingt spät nachts allein als Frau herumlaufen (Tipp meines Airbnb-Hosts)
- Man kann überall mit VISA zahlen, ich würde aus Sicherheitsgründen nie zu viel Bargeld mitnehmen – am besten kontaktlos über das Handy zahlen. Bitte pass immer gut auf deine Tasche/ dein Handy auf: Leider ist Pickpocketing ein wirkliches Problem (am Strand, in der Metro, bei Festlichkeiten mit vielen Leuten/ Menschenmengen). Etlichen Leuten, die ich kenne, von Mitbewohnern über Studenten aus den Sprachkursen, ist das leider passiert.

SPORT

Ich war schwimmen und bin täglich Fahrrad gefahren mit den Valenbisis. Für die Valenbisis braucht man eine Mobilis-Karte. Ich würde dir ein Jahresabo für die Valenbisis empfehlen (kostet weniger als 30 Euro) und die Valenbisi-Stationen sind in der ganzen Stadt verteilt. In Valencia lässt sich eigentlich alles mit dem Fahrrad erreichen.

Mit einer Mobilis-Karte kann man auch Bus und Metro fahren (10er Karte am besten direkt am Flughafen besorgen, ist günstiger). Ansonsten kannst du die Mobilis-Karte in jedem Tabacco-Laden kaufen. Das Gym ist für Studenten meines Wissens sehr günstig oder sogar kostenlos. Es gibt auch Erasmus-Wandertrips.

AUSFLÜGE

- Andalusien (!) (Sevilla, Granada, Cádiz)
- In der Nähe von Valencia: Xativa, Altea, Benidorm

Erasmus-Trips lassen sich über www.erasmusvalencia.com buchen: Culla (Das Museu d'Art Contemporani ist absolut sehenswert!) und Morella, Vilafamés und Peñíscola

NACHTLEBEN

Ich kann On Air in Benimaclet empfehlen. Darüber hinaus das Pub Big Ben, dort finden regelmäßig, mehrmals die Woche, Treffen zum Sprachaustausch statt – ein guter Ort zum Freundschaften schließen. Das Café Berlin ist auch ein Ort für Sprachaustausche, allerdings ist es mir dort persönlich zu laut - es ist teilweise schwierig sich dort zu unterhalten. Manchmal finden auch Konzerte im Jardín del Turia statt. Während der Fallas ist die ganze Stadt rund um die Uhr eine Party. Das Coole an Valencia ist, dass man manchmal ganz zufällig auf Partys in den Straßen/ in Parks treffen kann – es ist immer was los.

FAZIT

Valencia ist eine recht günstige, facettenreiche, wunderschöne und belebte Stadt– meiner Meinung nach die perfekte Stadt für ein Erasmus-Jahr.

Das Erasmus-Jahr hat mich stark geprägt und positiv verändert. Persönlicher Zuwachs war für mich das wichtigste Ziel und mein Aufenthalt hier hat sich wirklich gelohnt. Ich habe viel über mich gelernt: Meine Bedürfnisse, Denkweisen und Coping Strategien. Durch Erasmus musste ich unterschiedliche Herausforderungen bewältigen müssen, was viel Potenzial geboten hat, mich selbst weiterzuentwickeln: andere Kultur, neue Freunde finden, Sprachbarrieren. Ich habe den Eindruck, dass ich selbst gewachsen bin und mich weiterentwickeln konnte. Das größte Geschenk ist, dass ich Spanisch lernen (das mir wirklich eine neue Welt eröffnet) und viele großartige Leute kennenlernen konnte.

Mir ist aufs Neue bewusst geworden, wie dankbar ich für die Menschen bin, die mich immer unterstützen, z.B. meine Familie und engen Freunde. Zudem bin ich sehr dankbar, dass ich die Möglichkeit bekommen habe, ein Jahr in Spanien leben und all diese Erfahrungen gemacht haben zu können. Falls du dich für Erasmus in Valencia entscheidest, dann wünsche ich dir eine wunderschöne Zeit mit wertvollen Erfahrungen! Viel Spaß!